

Aufruf zur Protestkundgebung

am 19. Juni um 14 Uhr

vor dem Auswärtigen Amt in Berlin!

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Für die Freilassung des palästinensischen Arztes Dr. Abu Hussam Safiya

In fast 40 Ländern einschließlich Israels haben über 500 Ärzte und Angehörige medizinischer Berufe, Organisationen und Abgeordnete einen internationalen Aufruf für die Freilassung des noch immer inhaftierten Arztes Dr. Abu Safiya und seiner Mitarbeiter unterzeichnet.

Dr. Hussam Abu Safiya ist Kinderarzt. Er war ärztlicher Leiter des Kamal-Adwan-Krankenhauses im Norden des Gazastreifens. Er wurde am 27. Dezember 2024 nach einem Angriff der israelischen Armee und der Zerstörung des Krankenhauses zusammen mit dem gesamten diensthabenden Personal verhaftet und verschleppt. Nach Auskunft seiner Anwältin, Gheed Kassem, ist Dr. Abu Safiya Folterungen ausgesetzt. Er wurde von den israelischen Behörden zu einem sog. „Illegalen Kombattanten“ erklärt und damit völliger Willkür ausgesetzt.

Die Zerstörung des letzten noch in Betrieb befindliche Krankenhaus im Norden Gazas und die Verhaftung seines Chefarztes und seiner Mitarbeiter, sind ein barbarischer Akt zur Zerstörung der medizinischen Versorgung einer Bevölkerung, die täglich Hunger, Leiden und Sterben ausgesetzt ist. Das hat weltweit Empörung hervorgerufen und zu einer breiten Welle von Solidarität geführt.

Auch in Deutschland fordert eine große Zahl von Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern den internationalen Aufruf die Freilassung von Dr. Abu Safiya und des medizinischen Personals. Eine Online-Petition wurde von bisher mehr als 3000 Unterzeichnern unterstützt.

Die deutsche Bundesregierung unterstützt nach wie vor trotz zehntausender Toter politisch und militärisch den völkermörderischen Krieg der israelischen Regierung gegen das palästinensische Volk, zu dem auch die gezielte Zerstörung aller Gesundheitseinrichtungen sowie die Verhaftung und Verschleppung von Dr. Safiya und weiterem medizinischen Personal gehört.

Die Unterzeichner*innen rufen auf zu einer Protestkundgebung am 19. Juni um 14 Uhr vor dem Auswärtigen Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin!

„Im Namen des internationalen Aufrufs fordern wir die sofortige Beendigung der noch immer anhaltenden Inhaftierung von Dr. Abu Safiya und seine sofortige Freilassung sowie die des gesamten medizinischen Personals.

Wir fordern einen sofortigen Waffenstillstand und ein Ende des Völkermords an dem palästinensischen Volk! Wir fordern einen sofortigen Stopp der Waffenlieferungen aus Deutschland an Israel.

Wir werden bei dieser Gelegenheit den internationalen Aufruf für die Freilassung von Dr. Abu Safiya dem Auswärtigen Amt übergeben.“

Unterzeichner:innen

Dr. Uwe Trieschmann (Palästina-Koordination Köln, IPPNW-Regionalgruppe Köln)

Dr. Khaled Hamad (Palästina-Koordination Köln, Palästinensische Gemeinde)

Henning Frey (Palästina-Koordination Köln, Was-tun?!-Unterstützerkreis Köln)

Lidija Rukovina (Ärztin, Köln)

Christoph Weihe (Arzt, Köln)

Jasmina Wagener (Ärztin, Köln)

Eva Gürster (Psychotherapeutin, Mitglied im ver.di OV-Vorstand Köln-Bonn-Leverkusen)

Dr. Cornelia Matzke (Ärztin, ehem. Mitglied d. Landtags Sachsen, Leipzig)

Josephine Thyrêt (Betriebsrat Vivantes, Berlin)

Reiner Braun (Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“, International Peace Bureau, Berlin)

